

Secret City: Linz

Mit Linz bin ich in den letzten zehn Jahren eng zusammengewachsen. Mindestens zwei Mal im Jahr statte ich der Donau Metropole mit über 200.000 Einwohnern, einen Besuch ab. Meistens bleibe ich nur kurz, manchmal verweile ich bis zu einer Woche in der Stadt am Fuße des Pöstlingbergs. In all den Jahren habe ich trotzdem nur zwei Gebäude tief in mir verankert: Den Bahnhof und das Ordensklinikum Linz.

Als ich vor ein paar Wochen das [Internationale Brucknerfest](#) besuchte und einem Stück von Franz Marschner lauschte, welcher der Urgroßvater meines Mannes war, nahm ich die Gelegenheit beim Schopf und habe nachhaltige Bemühungen der oberösterreichischen Hauptstadt unter die Lupe genommen.



Welches Verhältnis haben Sie zu Linz?

Ist es für Sie nach einer [Werkstour](#) bei der Voestalpine eine Stahlstadt? Ist Linz nach Besichtigung der [Ars Electronica](#), dem Museum der Zukunft, eine Technikstadt?

Vielleicht ist für Sie Linz eine Musik,- Kultur,- oder Kirchenstadt, oder aber auch eine Mischung aus all dem? In der Innenstadt befindet sich an gefühlt jeder Ecke eine Kirche, der Mariendom zählt neben dem Stephansdom zu den größten Kirchen in Österreich.

Auf dem Schlossberg mit dem gleichnamigen Museum befindet sich der nächste Superlativ, das angeblich größte [Universalmuseum](#) in ganz Österreich. Ein guter Weg die Innenstadt zu erkunden ist per pedes. Die Website [LinzZuFuss](#) veröffentlicht eine eigene Fußwegkarte Karte mit Trinkwasserbrunnen, öffentlichen WC Anlagen etc. im Frühjahr 2022.

Fällt Ihnen aber zu Linz der 1974 ins Leben gerufene Werbeslogan „In Linz beginnt´s“ ein oder die berühmte Linzer Torte? Eines liegt auf der Hand:

Linz hat viele Gesichter und erzählt viele Geschichten!

Das Rezept der Linzertorte, das angeblich älteste überlieferte Rezept weltweit, wird nicht in Linz, sondern im [Stift Admont](#) aufbewahrt. Finden Sie [hier](#) das Tortenrezept.

Ein Ort, der Kindheitserinnerungen zurück ans Tageslicht bringt, ist die 1906 eröffnete [Grottenbahn](#) am 539 Meter hohen Pöstlingberg. In den 80er-Jahren hat auch mein Kinderherz bei einer Fahrt mit der „Drachenbahn“ höhergeschlagen. 2021 schlägt mein Erwachsenenherz beim wunderschönen Blick auf Linz und die dahinterliegende Bergwelt höher. So ändern sich im Laufe des Lebens die Prioritäten.

Linz will 2025 Klimahauptstadt Europas werden und bis 2040 klimaneutral. Seit 2019 wird fleißig an der 1. Linzer Klimastrategie gearbeitet. Dafür wurde eine eigene Klimastabsstelle gegründet, die sich in folgende Bereiche aufteilt: 1. Organisation, Forschung & Information – Rahmenbedingungen zur Umsetzung des Linzer Klimaplans, 2. Stadtgestaltung, Bau und Grünraum, 3. Energie, 4. Natur und Ernährung, sowie 5. Verkehr und Mobilität. Lesen Sie sich in dem Ende Oktober veröffentlichten [Sonderheft](#) die Maßnahmen, Ziele, Projekte, Praxisbeispiele von diesem Mammutprojekt durch und erfahren Sie mehr über die Aufgaben der Klimastabsstelle. Schon gewusst? Ganz Österreich steht für den Zeitraum 2017 – 2050 ein Treibhausgasbudget von max. 1.000 Megatonnen zur Verfügung, so der Bericht.

Linz ist eine beliebte Anlaufstelle für Donau-Kreuzfahrtschiffe. In den nächsten Jahren sollen die Anlegestellen in Linz und Engelhartzell mit Landstrom ausgestattet werden.

Smart durch die Stadt radeln Sie seit Frühlingsbeginn mit dem [City-Bike](#) durch Linz. An den vierzig Verleihstationen leihen Sie sich, egal ob Tag oder Nacht, ein Rad aus oder geben es zurück. Nach einem ähnlichen System, nur auf Basis von (E)-Charsharing arbeitet die [Plattform tim](#) (täglich, intelligent, mobil). Alle tim-Mobilitätsknoten sind in unmittelbarer Nähe von Öffi-Haltestellen der LINZ AG.

Ein Stadtspaziergang durch Linz:

In der Pfarrgasse 1 wurde im September 2021 ein innovativer [Klimaerlebnis-Raum](#) eingerichtet. An sechs interaktiven Stationen erfahren Sie viel über das Linzer Stadtklima bzw. wo die Hitze,- und Kältepole der Stadt sind. Beim sogenannten Klimatanz können Sie die unfassbare Geschwindigkeit der Erwärmung am eigenen Körper nachempfinden und anhand eines Entscheidungsbaumes gestalten Sie einen klimaneutralen Tag. Den fünfteiligen Klima-Film gibt es auf YouTube. Zur Folge eins, mit dem Thema Mobilität, geht's [hier](#) entlang.

„Der Klimaerlebnis-Raum Linz ist ein einzigartiges Vorzeigebispiel für kommunale Klimabildung. In Österreich gibt es kein zweites Projekt dieser Art“, so Stadtklimakoordinator Oliver Schrot.

Am Pfarrplatz 16, nur ein paar Schritte vom Hauptplatz entfernt, liegt das charismatische Bio-Lebensmittelgeschäft [Mein Müli](#). Angela, Elisabeth, Judith, Margit und Zilli, die Müli Damen, führen über 3.000 Produkte und bieten selbstgemachte Köstlichkeiten wie Kuchen oder Mittagsgerichte an.

Nehmen Sie mit oder ohne Kind ab 2022 wieder an einem Back-Kunst-Kurs aus regionalen Zutaten in der [Schaubäckerei Brandl](#), einem Linzer Traditionsunternehmen, teil oder genießen Sie ein knuspriges Frühstück.

Als begeisterte Teetrinkerin darf ich Ihnen den Tee-Salon [Madame Wu](#) nicht vorenthalten. Der darin servierte Tee vereint geschmacklichen Reichtum, wärmt von innen heraus und hinterlässt eine positive Wirkung auf das eigene Wohlbefinden. Entspannen Sie im Altstadt-Gastgarten oder im Gewölbe bei Klaviermusik und Kaminfeuer. An ausgewählten Tagen bietet Madame Wu Teeseminare an.

Meine Besichtigungstipps – nachhaltige und klimarelevante Seiten von Linz entdecken:

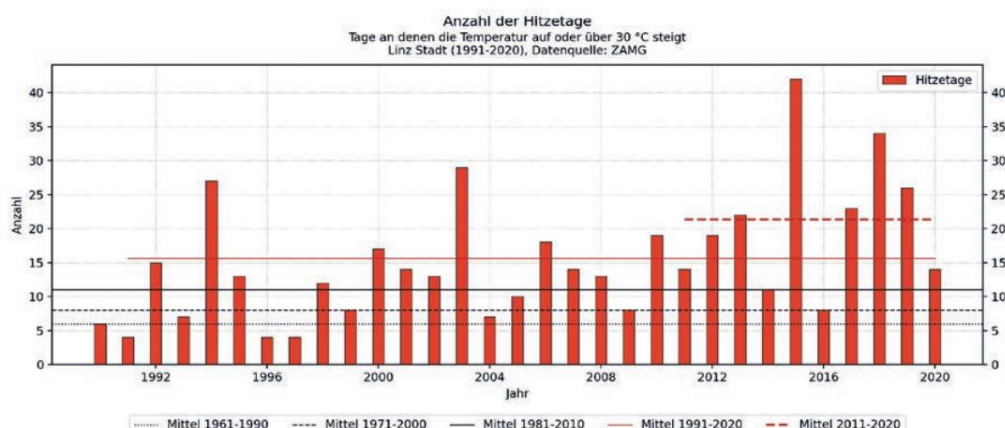
1) Mit welchen Maßnahmen können Städte klimafreundlicher gestaltet werden? Und wie kann das Stadtklima verbessert werden, damit wir uns auch in heißen Sommern noch wohl fühlen? Über diese Frage grübelt gefühlt jede Stadt nach. In drei interaktiven Rundgängen durch Linz, (Dauer: ca. zwei bis vier Stunden) erleben Sie hautnah, wie der Mensch und seine Siedlungsräume mit dem Klimawandel zusammenhängen.

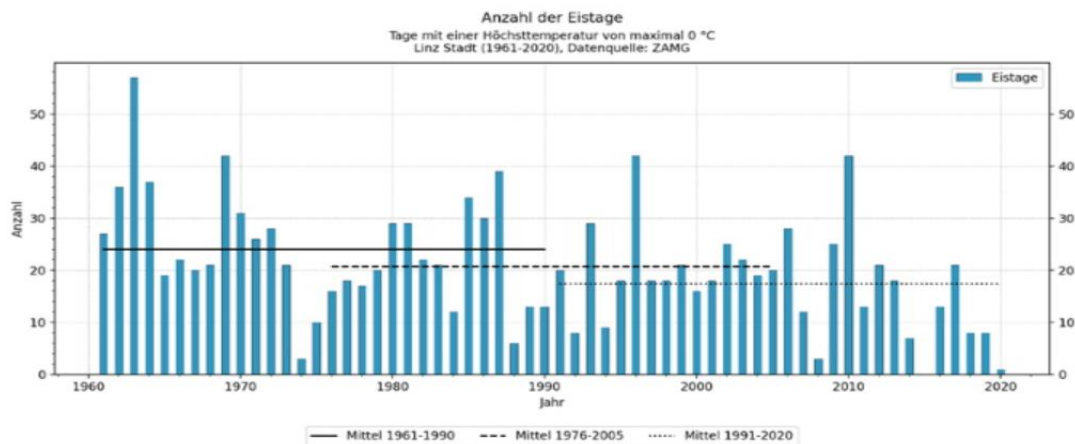
Das Projekt findet im Rahmen „[KlimaAlps – Klimawandel sichtbar machen](#)“ statt. Ziel ist es den Klimawandel sichtbar zu machen und zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung beizutragen. Weitere Projekte gibt es in Oberösterreich, Tirol und in Bayern.

Nähere Infos:

<https://www.klimaalps.eu/klimatope/mensch-und-siedlung-im-klimawandel>

Erinnern Sie sich noch an die Rekordsommer von 2019, 2015 oder 2003? Diese wurden rund 70.000 Menschen zum Verhängnis, sie starben an der Hitze. Nachfolgend eine Grafik mit der Anzahl der Hitzetage, aber auch der Eistage in der Stadt Linz.





Copyright: Stadt Linz, Horak

2) Um nachhaltige Projekte zu entdecken, hat Linz Tourismus ein Package für Sie zusammengestellt. Nehmen Sie unter anderem an einem Upcycling Workshop teil, besuchen Sie die Zentrale von [Vresh](#), einem Öko-Modelabel, radeln Sie im Lebensraum Hafen, plaudern Sie bei Kaffee und Kuchen in der [Nähküche](#), diskutieren Sie am Abend bei regionalen Schmankerln im Gasthaus „[Die Wirtsleut](#)“ mit seiner urigen Gaststube oder treffen Sie Engagierte vom Verein [Foodsharing Linz](#). Momentan gibt es vier Fairteiler (das sind öffentliche Kühlschränke wo überschüssige Lebensmittel frei entnommen werden können) in der Stadt.



Nebenbei bemerkt: Die Kürbiscremesuppe und das Gemüsegulasch mit Linsen waren bei „Die Wirtsleut“ ein kulinarischer Traum!

Nähere Infos:

[Trendtour Nachhaltigkeit » Linz Tourismus](#)

Das Package wird zurzeit überarbeitet. Geplant ist, dass sich Reisende, je nach Vorlieben, die einzelnen Projekte als Bausteinsystem selbst zusammenstellen und via Linz Tourismus buchen. Es wird zwar fixe Besichtigungszeiten und -tage der einzelnen Anbieter geben, das Package selbst ist aber individuell buchbar.

3) Im Entstehen ist eine [Klimaoase](#), im Linzer Industriegebiet. Mit dem Hollaberer-Anwesen hat ein Relikt aus der früheren Au-Landschaft überlebt.

Mit einem Bodenlehrpfad, geführten Radtouren, einem naturbelassenen Mikrowald, sowie einem Schul- und Experimentiergarten soll die Bedeutung von Boden- und Klimaschutz vermittelt werden. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2022 geplant.

Der unabhängige und nicht-kommerzielle Communitysender [DorfTV](#), trägt wesentlich zur lokalen und regionalen Informationsvielfalt in Linz bei. Mit der Dokumentation „[Der Garten Danach](#)“ wurde die Klimaoase näher vorgestellt. Darin werden auch Zusammenhänge zwischen dem Bodengedächtnis und der Umweltgeschichte erläutert.

Fair-City Linz:

In der sehr umfangreichen Broschüre [Wegweiser](#) finden Sie alles, was Sie zum Thema nachhaltiger Konsum wissen müssen. Das Inhaltsverzeichnis ist wie folgt aufgebaut:

- MITMACHEN – Selbst aktiv werden
- MITNEHMEN – Nachhaltige Produkte
- MACHEN LASSEN – Dienstleistungen
- ESSEN KAUFEN – Lebensmittel
- ESSEN GEHEN – Restaurants und Cafés
- EIN ZEICHEN SETZEN – Hier gibt's Produkte aus Fairem Handel
- SUCHEN UND FINDEN – Links, Apps und Index

Seit 2014 ist Linz offiziell auch eine „FAIRTRADE-Stadt“. Dabei wird eine nachhaltige Stadtentwicklung durch eine Vielzahl von Maßnahmen, Aktionen und Veranstaltungen vorangetrieben und klimabewusstes Wirtschaften verankert.

Mit dem Umweltpreis IRIS zeichnet die Stadt alle zwei Jahre besonderes Engagement für Natur und Umwelt aus. Folgende Kategorien gibt es:

- Einzelpersonen, Vereine, Organisationen
- SchülerInnen und Jugendliche
- Betriebe und Institutionen

Im Juni 2021 wurde der mit Geld dotierte Preis wieder verliehen. Lesen Sie [hier](#) die Gewinnerprojekte.

Mein Nächtigungstipp:

Übernachtet haben wir in der [Stadtoase Kolping](#). Wie könnte es auch anders sein, befindet sich dieses 3* Hotel doch nur einen Steinwurf vom altbekannten Ordensklinikum entfernt. Mit dem Unterschied, dass ich bei der Nächtigung in dem erst kürzlich renovierten [Umweltzeichen-Hotel](#) wesentlich tiefer in die Tasche greifen musste.

Aber die Vorteile gegenüber einer Nacht im Krankenhaus lagen klar auf der Hand:

- ✓ Ein eigenes Zimmer mit Fair-Trade Shampoo und Seife.
- ✓ Ein ausgezeichnetes Frühstücksbuffet, auch mit Bio-Produkten.

Anreise:

Ab Wien Hauptbahnhof sind Sie in 1 ½ Std. in Linz. Schneller als mit dem Auto!

Zu meinen November Reise-Inspirationen geht's [hier](#) entlang.